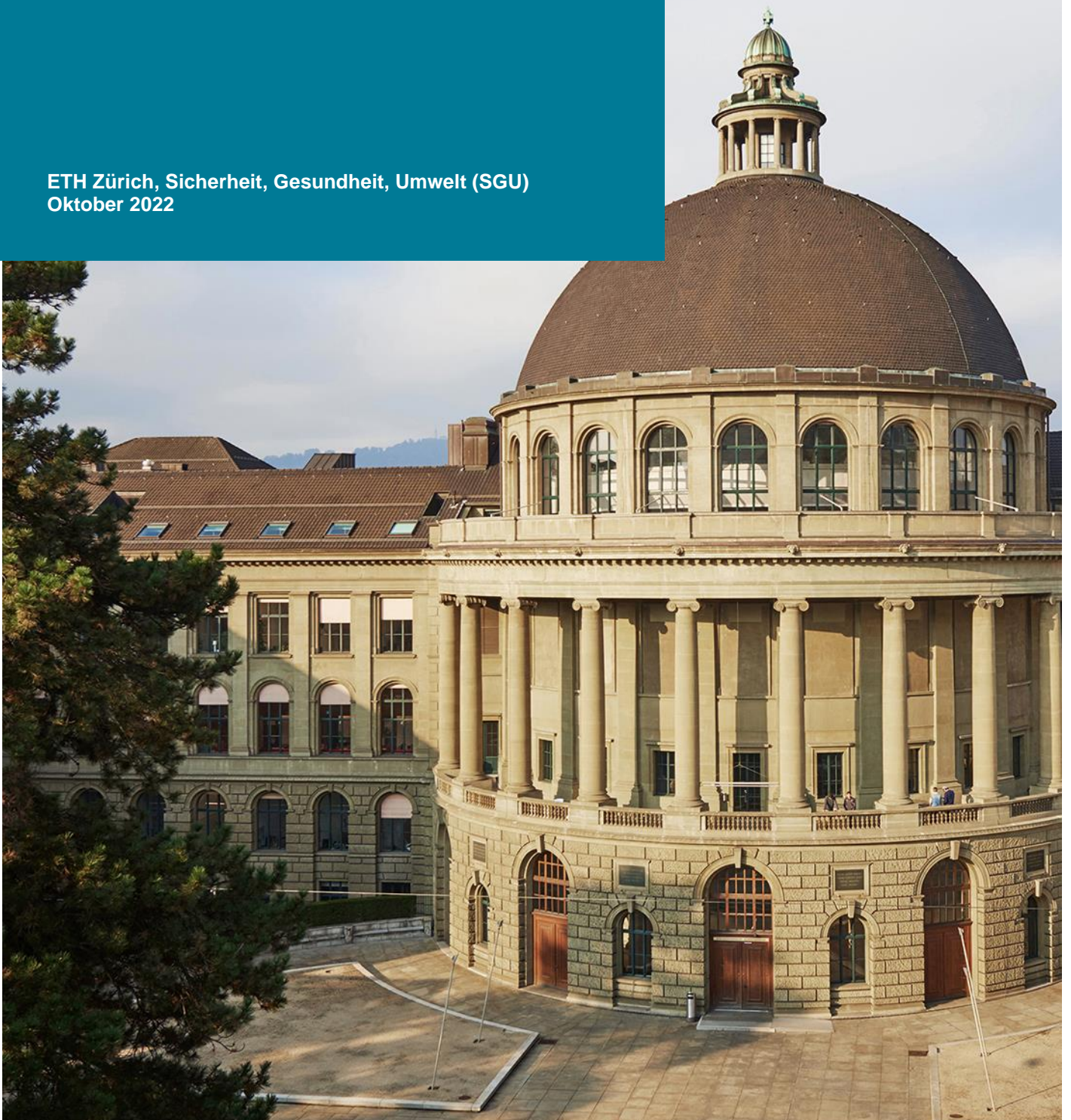


# SGU-Newsletter 2/2022

ETH Zürich, Sicherheit, Gesundheit, Umwelt (SGU)  
Oktober 2022



## 1 Neue Strategie der ETH für die betriebliche Grippeimpfung

Die Grippe-Impfaktion der ETH Zürich wurde bereits letztes Jahr wegen der Pandemie und der begrenzten Verfügbarkeit von Impfstoffen reduziert durchgeführt. Vor dem aktuellen finanziellen Hintergrund der ETH sowie aufgrund der begrenzten Verfügbarkeit von Impfstoffen wurde der Entscheid getroffen, die Impfaktion nicht mehr in dieser Form durchzuführen. Im betrieblichen Kontext ist die Impfung wichtig für Mitarbeitende im Gesundheitswesen, beispielsweise für Medizinstudierende vor klinischen Praktika, da in diesem Bereich der Patienten\*innenschutz im Vordergrund steht. Für alle anderen ETH-Angehörigen ist die Impfung ausserhalb der ETH am Nationalen Grippeimpftag oder von Mitte Oktober bis Dezember in einer Apotheke oder Arztpraxis freier Wahl möglich. Dort können auch ETH-Angehörige geimpft werden, welche sich aufgrund ihrer individuellen gesundheitlichen Situation für die [Grippe-Impfung](#) entscheiden. Die Kosten werden für Personen mit einem erhöhten Komplikationsrisiko nach Abzug von Selbstbehalt und Franchise von der Grundversicherung übernommen.

Die [Impfempfehlung](#) des Bundesamtes für Gesundheit bezüglich Covid-19 für den Herbst 2022 trat am 10. Oktober 2022 in Kraft. Im Vordergrund steht der Schutz besonders gefährdeter Personen vor einer schweren Erkrankung. Eine Auffrischimpfung kann mit der Grippeimpfung kombiniert werden.

## 2 Verschiebung der Alarmorganisation zu Facility Services

Die Sektion Alarmorganisation (AO) der Abteilung SGU wird gemäss Entscheid des Vizepräsidenten für Infrastruktur, Prof. Ueli Weidmann, per 1. Januar 2023 zur Abteilung Facility Services verschoben. Ziel dieser Organisationsanpassung ist die Zusammenführung jener Einheiten, welche den täglichen Betrieb, die Sicherheit und die Verfügbarkeit der Gebäude und Anlagen vor Ort gewährleisten. Die organisatorischen Einzelheiten wurden im Laufe des Jahres gemeinsam erarbeitet.

Die Aufgaben der AO, insbesondere in den Bereichen Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz bleiben dabei unverändert. Ihrer Einsatzfähigkeit zugunsten der Sicherheit der ETH-Angehörigen wird weiterhin oberste Priorität beigemessen werden; aber auch die rasche Behebung technischer Störungen bleibt im Fokus. Die Mitarbeitenden werden daher nach wie vor alle einschlägigen Aus- und Weiterbildungen absolvieren. Die Abteilung Facility Services wird durch diese Verschiebung zum integralen Partner der Kundinnen und Kunden für alle Anliegen der Campus-Nutzung – sieben Tage pro Woche und 24 Stunden pro Tag. Die Zusammenarbeit mit SGU wird künftig ein Schlüssel zur Aufrechterhaltung der guten Arbeit der AO sein, da viele Schnittstellen zu den verschiedenen SGU-Sektionen verbleiben.

Die AO freut sich auf die Arbeit bei Facility Services und zudem auf die künftige Zusammenarbeit mit SGU.

## 3 Wartung von Biosicherheitswerkbänken

Nur eine regelmässig und richtig gewartete Biosicherheitswerkbank (BSC) gewährleistet einen entsprechenden Schutz vor aerogen übertragbaren Organismen in biologischen Laboren. Bei der Wartung von BSC werden von manchen Servicefirmen diverse «Wartungs-Pakete» angeboten. Diese unterscheiden sich oft erheblich in Preis und Umfang. Zudem tragen sie teils wenig aussagekräftige Bezeichnungen, sodass für die Biosafety Officers oft nicht auf den ersten Blick erkennbar ist, was bei dem jeweiligen Service genau gewartet wird, und ob neben dem Produkteschutz auch die Anforderungen des Personen- und Umweltschutzes geprüft werden. Letztere Prüfung ist vor allem in BSL2-Laboren zentral, da dort nicht nur eine Kontamination der Produkte durch die Luft verhindert werden muss, sondern auch keine infektiösen Organismen in die Laborluft abgegeben werden dürfen.

Sollten Sie einen neuen Servicevertrag für Ihre BSC abschliessen, beachten Sie bitte, dass die entsprechenden Prüfungen im Wartungsumfang enthalten sind. Auch bei bestehenden Verträgen lohnt sich ein Blick in die Details und allenfalls eine Anpassung, damit sichergestellt ist, dass Ihre BSC für den Einsatz in Ihren BSL2-Laboren sicher sind.

<p><b>Mikrobiologische Sicherheitswerkbank</b></p> <p>Vorhandene Filter:</p> <p><input type="checkbox"/> Abluftfilter</p> <p><input type="checkbox"/> Umluftfilter</p> <p><input type="checkbox"/> Zuluftfilter</p>  <p>Klasse:</p> <p><input type="checkbox"/> I <input type="checkbox"/> II <input type="checkbox"/> III <input type="checkbox"/> Zyto. <input type="checkbox"/> Sonstiges</p>	<p><b>Wartung</b></p> <p>Geprüfte Filter:</p> <p><input type="checkbox"/> Abluftfilter</p> <p><input type="checkbox"/> Umluftfilter</p> <p><input type="checkbox"/> Zuluftfilter</p> <p>Geprüft:</p> <p><input type="checkbox"/> Personen/Umgebungsschutz</p> <p><input type="checkbox"/> Produkteschutz</p> <p>Freigabe für Arbeiten auf Stufe:</p> <p><input type="checkbox"/> S1 <input type="checkbox"/> S2 <input type="checkbox"/> S3</p>	<p><b>Kantonale Fachstellen Biosicherheit</b></p> 
<p>Datum</p> <p>_____</p> <p>Techniker</p> <p>_____</p>	<p>Kontrolle durch</p> <p>FIRMENLOGO</p>	<p>Bemerkungen</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p><input type="checkbox"/> Bestanden (nach gegebener Norm)</p> <p><input type="checkbox"/> Nicht Bestanden</p> <p>Nächster Service</p> <p>_____</p>

Wartungs-Aufkleber, wie er von den Kantonalen Biosicherheits-Fachstellen empfohlen wird.

## 4 Diebstahl von ETH-Eigentum in den Ferien

In der Vergangenheit kam es leider immer wieder vor, dass ETH-Eigentum (z. B. Laptops, Tablets, Fotokameras, Mobiltelefone) während der Ferien im In- oder Ausland gestohlen wurde. Um das Risiko eines Diebstahls zu verringern, haben wir folgende Hinweise für Sie:

- verzichten Sie in den Ferien, wenn immer möglich, auf die Mitnahme von ETH-Eigentum,
- lassen Sie Material/Gepäckstücke nicht unbeaufsichtigt (und sei es auch «nur ganz kurz!») an öffentlichen Örtlichkeiten stehen – bei einem «einfachen Diebstahl» (also ohne Ein-/Aufbruch) zahlt in der Regel keine Versicherung,
- lassen Sie Material nicht von aussen sichtbar im Fahrzeug, in der Wohnung oder im Zimmer liegen,
- deponieren Sie ETH-Material nicht dort (z. B. Gepäckaufbewahrungsraum im Hotel), wo verschiedene/unbekannte Personen Zutritt haben.

Beachten Sie, dass ETH-Eigentum nur während Geschäftsreisen versichert ist. Bei Ferien und privaten Auslandsaufenthalten wird allenfalls Ihre private Reiseversicherung oder Hausratversicherung für den Schaden aufkommen. Melden Sie auf jeden Fall alle Delikte rund um ETH-Eigentum [SGU Security](#). Gemeinsam mit der [Abteilung Finanzdienstleistungen](#) werden wir die Sachlage prüfen und sie, soweit möglich, unterstützen.

Lassen Sie die ETH-Gerätschaften während Ihrer Ferien lieber zuhause. Schalten Sie ab und geniessen Sie die freien Tage.

## 5 Frühpensionierung der langjährigen Leiterin SGU

Katherine (Spitzname: Cookie) Timmel Zamboni, hat von Oktober 2007 bis Oktober 2022 die Abteilung SGU geleitet. Durch ihre breite Berufserfahrung, national wie international (NGO, Beratungsunternehmen, Industrie) hat sie sowohl organisatorisch als auch inhaltlich die Arbeit von SGU über die Jahre geprägt. Zusammen mit dem SGU-Team lag ihr die Weiterentwicklung der verschiedenen Dienstleistungen für die ETH-Angehörigen sowie die Sicherstellung einer optimalen Beratung durch die SGU-Fachexpert:innen besonders am Herzen. Dazu gehörte auch das Hinterfragen von Prozessen und Schnittstellen innerhalb der Zentralen Organe, um pragmatische und effiziente Lösungen zu finden. Sie legte besonders Wert darauf, dass die SGU-Mitarbeitenden bei ihrer Tätigkeit ihren Humor, den Spass an der Arbeit und das Lachen nicht verlieren – die Abteilung SGU war und ist aufgrund ihrer Aufgabe, die Legal Compliance sicherzustellen, nicht immer nur gerne gesehen. Und, last but not least, war es ihr ein grosses Anliegen, eine schnelle und kompetente Intervention bei Vorfällen durch die Alarmorganisation und die SGU-Fachspezialisten\*innen zu ermöglichen.

Cookie Timmel geht per Ende Oktober 2022 in Frühpension. Das SGU-Team bedankt sich herzlich bei ihr für die gemeinsamen Jahre, die gute und bewegte Zusammenarbeit und wünscht ihr für ihre weiteren Tätigkeiten alles Gute.

ETH Zürich  
Abteilung Sicherheit, Gesundheit und Umwelt (SGU)  
Tel. +41 (0)44 632 30 30  
[www.sicherheit.ethz.ch](http://www.sicherheit.ethz.ch)